

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 4. Februar 2025



Altschnee

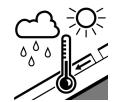


2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor schwachem Altschnee.

Neu- und Tribschnee liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf weichen Schichten. Trockene Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Diese können vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Steile Sonnenhänge: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind in allen Höhenlagen kleine feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Schneedecke

Schattenhänge: Die Neuschneeauflage ist trocken, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee. Der mittlere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach.

Sonnenhänge: Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf vor allem an steilen Hängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Oberhalb der Waldgrenze liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Dienstag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.